



Teilhabe-Beirat
Landkreis Böblingen

Protokoll zur Sitzung des Teilhabe-Beirats am 28.02.2012

Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

Raum	Bereich	Stimmberechtigte	Stellvertretungen	Assistenzen
Leo	Wohnen	● Detlef Ulrich		● S. Wöhr van Weeren
	Werkstatt	● Christa Stanger		
	Schüler	●		
BB/Sifi	Wohnen	● Gabi Schweigert	● Wolfgang Körner	● Maria Hahn
	Werkstatt	● Rita Kuhlen	● Frauke Noppel	● Marianne Schwarzer
	Schüler	● Jens Rimpp	● Angela Koch	● Rebeca Klösel
Hbg	Werkstatt	● Stefan Hehr		● Heike Ruchay
	Wohnen	● Günter Wenzler		● Matthias Hacker
	Fürsprecherin	●	● Silvia Esche	
Gesamt		7 Stimmberechtigte	4 Vertreter	6 Assistenzen

Von der Verwaltung:
Vom Kreistag:

Frau Martin, Herr Schmid zu Beginn der Sitzung
Frau Schmauder (SPD)

Entschuldigt sind:

Fürsprecherin:

Eva Schäfer-Weber

Aus dem Raum Leonberg:

Nadja Schuster, Rick Runge, Tobias Benzinger

Von der Verwaltung:

Frau Hasenmaier, Frau Lechler

Vom Kreistag:

Frau Balzer (Freie Wähler), Herr Kern (SPD),
Frau Frenzer-Wolf (Grüne)

Als Gast sind dabei:

Behindertenhilfe Leonberg: Maria Keller, Pia Körber

Top 1: Begrüßung und Ablauf der Sitzung

Begrüßung:

Herr Ulrich begrüßt alle Teilnehmenden, vor allem Herrn Sozialdezernent Schmid und Frau Keller von der Behindertenhilfe Leonberg. Sie stellt heute die Planungen für die Wohnanlage Ramtel vor (s. TOP 2).

Zum ersten Mal wurden die Mitglieder des Kreistages eingeladen. Frau Schmauder von der SPD ist gekommen, die Herr Ulrich herzlich willkommen heißt.

Als Vertreterin für Frau Schäfer-Weber nimmt heute Frau Silvia Esche zum ersten Mal teil. Frau Maria Hahn ist die neue Assistentin für Frau Schweigert und Herrn Körner. Frau Rebeca Klösel macht ein Jahr Bundesfreiwilligendienst und begleitet heute die Schüler der Bodelschwingh-Schule.

Herr Schmid begrüßt ebenfalls alle Teilnehmenden. Er wirft einen Blick zurück, wie der Teilhabe-Beirat entstanden ist. Er betont die Bedeutung dieses Gremiums. Die Mitglieder sind gewählte Vertreterinnen und Vertreter. Sie haben den Auftrag, die Anliegen der behinderten Menschen im Landkreis Böblingen auf der Ebene des Landkreises einzubringen. Auch den Kreisräten ist der Teilhabe-Beirat wichtig, die heute erstmals an der Sitzung teilnehmen. Herr Schmid bedankt sich für das große Engagement der Teilnehmenden und wünscht allen eine erfolgreiche Sitzung. Aus Termingründen muss er die Sitzung wieder verlassen.

Beschlussfähigkeit:

Es sind 7 der 10 stimmberechtigten Mitglieder anwesend und Frau Esche als stimmberechtigte Vertretung. Damit ist der Teilhabe-Beirat mit 8 Stimmen beschlussfähig.

Tagesordnung:

Es liegen keine neuen Anträge zur Tagesordnung vor.

Die Schüler der Karl-Georg-Haldenwang-Schule hatten schon zur vorletzten Sitzung einen Antrag eingereicht. Da sie heute leider nicht anwesend sind, sollen die Themen das nächste Mal besprochen werden.

Genehmigung des Protokolls zur letzten Sitzung:

Im letzten Protokoll war ein Fehler enthalten. Für Herrn Hehr muss keine Vertretung gesucht werden. Die Vertreterin ist Birgit Altenbuchner. Ansonsten wird das Protokoll genehmigt.

Top 2: Was läuft aktuell?

Planungen der Behindertenhilfe Leonberg

Frau Keller von der Behindertenhilfe Leonberg stellt vor, was in Leonberg in der Wohnanlage Ramtel alles geplant ist. Es soll auch ein neues Gebäude entstehen.

Frau Keller teilt Unterlagen aus. Auf zwei Seiten ist mit Text beschrieben, was alles geplant ist. Auf zwei Bildern kann man das neue Gebäude sehen. Auf einem weiteren Blatt ist der Plan des Architekten zu sehen.

Die Personen, die nicht bei der Sitzung dabei sein können, bekommen die Unterlagen mit der Post. Es gibt viele Fragen an Frau Keller. Es wird diskutiert, ob so ein großes neues Gebäude zum Thema Inklusion passt. Frau Keller berichtet, dass in der Wohnanlage auch eine Begegnungsstätte zusammen mit der Stadt geplant ist. Sie erzählt auch vom „Mikado“ in Gerlingen, wo behinderte Menschen ganz inklusiv leben (siehe auch Bericht von Frau Stanger und Frau Martin im letzten Protokoll).

Frau Esche hat die Idee, ob die Lebenshilfe Herrenberg Frau Keller einladen könnte.

Pressearbeit Leonberger Kreiszeitung

Herr Hehr wurde von Frau Wedekind von der Leonberger Kreiszeitung interviewt. Sie hat auch ein Foto gemacht hat. Der Artikel ist aber noch nicht erschienen. Herr Hehr fragt nach.

Auftrag:

Herr Hehr fragt bei Frau Wedekind nach, wann der Artikel in der Leonberger Kreiszeitung erscheinen soll.

Behindertenbeauftragter für den Kreis Böblingen

Künftig soll das Ehrenamt des Behindertenbeauftragten von einem engagierten Bürger ausgeübt werden. Das Ehrenamt muss erst neu vom Kreistag beschlossen werden.

Es gab schon einen Bewerber für das Ehrenamt. Leider hat dieser kurzfristig abgesagt.

Da es jetzt keinen Bewerber gibt, hat der Bildungs- und Sozialausschuss am 27. Februar das Ehrenamt auch nicht beschlossen. Es sind sehr viele Aufgaben, die der Behindertenbeauftragte übernehmen soll. Die politischen Fraktionen wollen erst noch einmal darüber beraten.



Behindertenbeauftragter:

Der Kreistags-Ausschuss hat das Ehrenamt noch nicht beschlossen.

Unterstützung für den Teilhabe-Beirat

Frau Martin ist es aus Zeitmangel nicht möglich, sich um die Umsetzung von geplanten Projekten des Teilhabe-Beirats zu kümmern. Inzwischen hat sie aus dem Landratsamt Herrn Hell als Unterstützung bekommen.

Er wird sich um das Projekt „Barrierefrei im Landkreis Böblingen“ kümmern. Frau Martin lädt Herrn Hell zur nächsten Sitzung ein.



Herr Hell kümmert sich um das Projekt „Barrierefrei im Landkreis Böblingen“.

Auftrag:

Frau Martin lädt Herrn Hell zur nächsten Sitzung ein.

Top 3: Wir schauen in die Vergangenheit

Rückmeldungen zur letzten Sitzung:

Die Vertretungen der Mitglieder stehen noch nicht alle fest. Für Herrn Ulrich (Bereich Leonberg Wohnen) wird Timo Müller die Vertretung übernehmen. Frau Stanger (Bereich Leonberg Werkstatt) hat im Werkstattrat schon angefragt. Im Bereich Herrenberg fehlt noch ein Mitglied für die Senioren und die Vertretung.

Anfrage von außen: Kann man mitmachen im Teilhabe-Beirat?

Letztes Mal wurde über eine Anfrage von einem Herrn diskutiert, der gerne im Teilhabe-Beirat mitmachen würde. Alle Mitglieder sollten sich überlegen, ob der Herr als Gast eingeladen werden soll.

Jetzt kommt die Idee auf, dass ja noch ein Seniorenvertreter fehlt. Vielleicht hat der Herr Interesse, als Mitglied für die Senioren im Teilhabe-Beirat mitzuarbeiten. Herr Hacker von der Dorfgemeinschaft Tennental wird den Herrn fragen.

Auftrag:

Herr Hacker fragt den Herrn, der gerne beim Teilhabe-Beirat mitmachen möchte, ob er der Vertreter für die Senioren sein will.

Frau Martin berichtet von ihrem Kontakt mit dem Amt für Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). Dort wird im nächsten Herbst der Nahverkehrsplan fort geschrieben. Die letzte Version stammt vom Juli 2009.

Wenn der Nahverkehrsplan überarbeitet wird, soll der Teilhabe-Beirat als Behindertenvertretung angehört werden.

Frau Martin lädt eine Vertreterin des ÖPNV-Amtes zur nächsten Sitzung ein.

Einen Auszug aus dem Nahverkehrsplan schickt Frau Martin mit dem Protokoll mit.



Nahverkehrsplan:

Der Teilhabe-Beirat wird angehört, wenn der Plan im Herbst fortgeschrieben wird.

Auftrag:

Frau Martin lädt jemanden vom ÖPNV-Amt zur nächsten Sitzung ein.

Für das Thema „Ampeln – Grünphase zu kurz“ ist in Sindelfingen Herr Kremp vom Bauamt der Stadt zuständig. Bei der Stadt Böblingen ist Herr Schepf von der Abteilung Stadttechnik zuständig.

Eine gute Ansprechpartnerin für unser Anliegen ist jedoch Frau Vogt von der Stadt Böblingen. Sie leitet auch die AG Behinderte der Stadt Böblingen.

Es gibt verschiedene Rückmeldungen:

Herr Hehr hat ein paar Leute gefragt. Die Rollstuhlfahrer meinen, in Herrenberg sind die Grünphasen lang genug.

Frau Esche berichtet von Stimmen, die genau das Gegenteil sagen.

Gibt es Vorschriften zu der Länge von Ampelphasen?
Frau Martin fragt bei Frau Vogt nach.



Frau Vogt:

Stadt Böblingen, Abteilung
Soziales, Familie und
Integration,
Telefon: 07031 / 669 23 61

Auftrag:

Frau Martin fragt bei Frau Vogt wegen
der Dauer von Ampelphasen nach.

Top 4: Wir schauen in die Zukunft: Ideen/Impulse der Teilhabe-Beiräte

Die Ausstellung „zARTverbunden“ in der OPEN AIR GALERIE in Herrenberg beginnt am 5.Mai.

Eine Idee ist, ob im regionalen Fernsehen über den Teilhabe-Beirat berichtet werden könnte.

Frau Stanger spricht das Thema „Lohnsystem“ an, in dem das Geld über die Gruppe bemessen wird. Sie bringt das Thema das nächste Mal ausführlicher ein.

Top 5: Sonstiges, nächster Sitzungstermin

Die nächste Sitzung findet statt am:

Termin: Dienstag, 26. Juni 2012
Beginn: 13 Uhr
Ort: Studio im Landratsamt

Wer **schon zum Essen** kommen will:
Uhrzeit: 12 Uhr im Landratsamt
Treffpunkt: vor der Kantine im
Untergeschoss

Das Protokoll schrieb: Elisabeth Martin

Fertig gestellt am: 19.06.2012